

Protokoll

über die **Sitzung des Sport- und Kulturausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Dienstag, dem 01.11.2022, um 18:00 Uhr**, im Rathausaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Torsten Pophanken

Mitglieder des Ausschusses

Maria Bründermann	Vertreterin für Herrn Christian Eiskamp
Mark Gröber	
Axel Hohnholz	
Gundolf Oetje	
Annelene Frerichs	
Lina Bischoff	Vertreterin für Herrn Rolf Kaptein
Enno Jeddelloh	
Jana Schieb	

Mitglieder mit Grundmandat

Ralf Gauger	Vertreter für Herrn Thomas Apitzsch
-------------	-------------------------------------

Vertretung des Kreissportbundes Ammerland

Monika Wiemken

Von der Verwaltung

Petra Knetemann	Bürgermeisterin (BMin)
Dirk Sander	Fachbereichsleiter II - Bildung, Ordnung und Soziales (FBL)
Jens Schöbel	Sachgebietsleiter Bildung und Generationen (SGL)
Vanessa Kauf	digital - Öffentlichkeitsarbeit
Angelika Lange	Protokollführerin
Mesut Öztürk	Technik

TAGESORDNUNG

- A. **Öffentlicher Teil**
 1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 24.05.2022
 4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 5. Einwohnerschaftsfragestunde
 6. Änderung der Anlage zur Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2022/FB II/3902

7. Soldatenkameradschaft Kleefeld;
Zuschuss für die Sanierung des Ehrendenkmals
Vorlage: 2022/FB II/3905
8. TC Edeweicht e.V.;
Anpassung des jährlichen Zuschusses für die Bewirtschaftungskosten des
Vereinsgeländes inklusive der Gebäude
Vorlage: 2022/FB II/3907
9. De Jeddelloher Busch e.V.;
hier: Förderantrag für erforderliche Strukturmaßnahmen im Jeddelloher Busch
Vorlage: 2022/FB II/3908
10. Anträge des SV Eintracht Wildenloh e.V. sowie des Tennis-Club Edeweicht e.V
Vorlage: 2022/FB II/3909
11. Anfragen und Hinweise
12. Einwohnerschaftsfragestunde
13. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Pophanken eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Sport- und Kulturausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Pophanken stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Sport- und Kulturausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 24.05.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Mitteilungen der Bürgermeisterin sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:

Änderung der Anlage zur Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht Vorlage: 2022/FB II/3902

Nach Erläuterung der Vorlage durch SGL Schöbel unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Anlage 1 der Sportförderrichtlinie der Gemeinde Edewecht wird in der vorgelegten Form beschlossen.

- einstimmig -

TOP 7:

**Soldatenkameradschaft Kleefeld;
Zuschuss für die Sanierung des Ehrendenkmals
Vorlage: 2022/FB II/3905**

Nach Erläuterung der Vorlage durch SGL Schöbel unterstützt RH Oetje die Ausführungen vollumfänglich und empfindet die Auszahlung des Zuschusses als angebracht.

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem VA sodann folgenden

Beschlussvorschlag:

Für die Sanierung des Ehrendenkmals in Kleefeld wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe der ungedeckten Kosten, maximal jedoch 5.000,- € gewährt.

- einstimmig -

TOP 8:

**TC Edewecht e.V.;
Anpassung des jährlichen Zuschusses für die Bewirtschaftungskosten des
Vereinsgeländes inklusive der Gebäude
Vorlage: 2022/FB II/3907**

(Aufgrund eines Mitwirkungsverbotes gem. § 41 NKomVG nimmt RH Gröber an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.)

Nach Erläuterung der Vorlage durch SGL Schöbel empfindet Grundmandatar Gauger namens seiner Gruppe Gemeinsam für Edewecht eine Verdoppelung des bisherigen Zuschusses als unverhältnismäßig, zumal die finanzielle Situation der Gemeinde Edewecht in absehbarer Zukunft als unsicher anzusehen sei. Aus seiner Sicht müsse durch den Verein zunächst geprüft werden, ob durch Beitragsanhebungen und ggf. Energieeinsparungen, bspw. durch verkürzte abendliche Trainingszeiten und Verzicht auf Feiern bis in die Nachtstunden, der Zuschussbedarf gesenkt werden könne.

SGL Schöbel erklärt, der Verein habe vorausschauend bereits seit längerem viel für die Energieeinsparung getan. Z. B. sei bereits frühzeitig die Beleuchtung auf LED umgestellt worden.

RF Bischoff unterstützt namens ihrer Gruppe SPD/FDP den Beschlussvorschlag. Der Verein verfüge über gute funktionierende Strukturen, leiste sehr viel in eigener Verantwortung und habe seit 2009 mit einem unveränderten Zuschuss auskommen müssen.

Auch RH Hohnholz unterstützt namens seiner Gruppe CDU/Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag und die Ausführungen seiner Vorrednerin. Die Beiträge des Vereins seien in voller Absicht unterdurchschnittlich, um allen Bevölkerungsschichten Zugang zu diesem Sport gewähren zu können. Zudem habe es erst im letzten Jahr eine Beitragsanpassung gegeben. Zu bedenken sei auch, nicht nur die Energiekosten, sondern auch Versicherungsprämien u. ä. stiegen.

FBL Sander verweist diesbezüglich auf die der Vorlage beigefügten Anlagen und betont noch einmal, insbesondere die wichtige Kinder- und Jugendarbeit unabhängig von Einkommen und sozialem Stand der Eltern werde durch den Verein hervorragend gelöst, weshalb die vorgeschlagene und im Übrigen mit 3.000 € eher marginale zusätzliche Belastung des gemeindlichen Haushalts mehr als angebracht erscheine.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für deren Teilnahme an der der Sitzung vorgelagerten Begehung der Vereinsanlage stellt AV Pophanken den Beschlussvorschlag zur Abstimmung und der Ausschuss unterbreitet dem VA folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem TC Edeweicht e.V. wird ab dem Haushaltsjahr 2023 ein jährlicher Zuschuss für die laufenden Bewirtschaftungskosten des Vereinsgeländes inklusive der Gebäude in Höhe von 6.000,- € gewährt.

- einstimmig -

TOP 9:

De Jeddeloher Busch e.V.;

hier: Förderantrag für erforderliche Strukturmaßnahmen im Jeddeloher Busch

Vorlage: 2022/FB II/3908

(Aufgrund eines Mitwirkungsverbotes gem. § 41 NKomVG nimmt RH Jeddelloh an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.)

Nach Erläuterung der Vorlage durch SGL Schöbel verweist RF Schieb auf die Satzung des De Jeddeloher Busch e. V., wonach neben dem Schutz des Waldbiotops insbesondere auch die Heranführung von Kindern und Erwachsenen an ein solches Biotop und dessen Erlebbarkeit u. a. auch im Rahmen von Veranstaltungen im Fokus des Vereins stünden. Unterstützt werde dieses Ziel bspw. vom NABU und der Bingo-Umweltstiftung. Für Veranstaltungen werde in aller Regel Strom sowohl für die Veranstaltung an sich als auch für die Beleuchtung der Zuwegung benötigt. Dieser werde derzeit noch durch einen mit Diesel betriebenen Generator erzeugt, was ökologisch deutlich bedenklicher erscheine, als eine Stromzuleitung, insbesondere, wenn in der Folge Ökostrom genutzt werde. Wasser sei zum einen für die sanitären Anlagen erforderlich und werde zum anderen immer wichtiger für die dort befindlichen Fischteiche. Insofern erscheine in Anbetracht der mit rd. 32.000 € bezifferten Aufwendungen der begehrte einmalige Zuschuss angemessen, zumal bereits mehr als 10.000 Menschen die Angebote des Vereins genossen und damit deren Attraktivität bewiesen hätten. Ihre SPD-Fraktion unterstütze daher den Antrag des Vereins.

RH Hohnholz sieht das Begehren des Vereins kritisch. Unstreitig sei das große ehrenamtliche Engagement des Vereins insbesondere bzgl. der Kinder- und Jugendarbeit. Dennoch sei der Einbau einer Strom- bzw. Wasserleitung in ein Waldbiotop, dass in der Vergangenheit auch ohne solche von vielen Menschen genutzt und positiv bewertet worden sei, differenziert zu betrachten, da dadurch die Natürlichkeit des Areals beeinträchtigt werde. Darüber hinaus könne eine

Ertüchtigung der Infrastruktur möglicherweise weitere der Ursprünglichkeit abträgliche Nutzungen nach sich ziehen.

RF Frerichs regt an, Veranstaltungen dort nur tagsüber durchzuführen, wodurch auf eine Beleuchtung verzichtet werden könne.

RF Bischoff kann alle vorgebrachten Standpunkte nachvollziehen, verweist aber auf den Anspruch des Vereins, durch eine Vielfalt von Angeboten auch Erwachsenen Naturerlebnisse beschere zu können, was in Anbetracht des gängigen beruflichen Alltags eher in den Abendstunden möglich sei. Insbesondere Konzerte benötigten im Übrigen unabhängig von der Tageszeit Strom, der, wie bereits ausgeführt, günstigstenfalls nicht per mit Diesel betriebenen Generatoren bereitgestellt werden sollte. Als Kompromiss könne sie sich vorstellen, maximal eine Leitung zu verlegen, um die nachteiligen Auswirkungen einer solchen Zuleitung so gering wie möglich zu halten und als Ergänzung zum Antrag eine Darstellung der Lage und Nutzung des Stroms nachzureichen.

Für seine Gruppe Gemeinsam für Edeweicht sieht auch Grundmandatar Gauger den Antrag zwiespältig. Die Vorschläge bzgl. einer Nutzung von Ökostrom und der Einschränkung auf nur eine Leitung könne seine Gruppe jedoch mittragen.

Auf RF Frerichs' Nachfrage teilt BMin Knetemann mit, ob seitens des Landkreises Ammerland für das Begehren des Vereins möglicherweise Fördermittel bereitgestellt werden könnten, könne geprüft werden. Allerdings sei aus Ihrer Sicht u. a. zu klären, ob die Fauna des Waldes, bspw. Fledermäuse, unter einer Beleuchtung leiden würde.

RF Schieb berichtet, der Landkreis habe den Antrag bereits geprüft und die in Rede stehenden Veranstaltungen als unschädlich eingestuft. Ob von dort ein Zuschuss gewährt werden könne, sei noch nicht abschließend geklärt. Im Übrigen gebe es bereits Beleuchtung bei abendlichen Veranstaltungen im Wald, nur eben durch die Nutzung von Generatoren.

Auf Antrag RF Bischoffs stellt AV Pophanken die Vertagung des vorliegenden Antrages auf die nächste Sitzung des Sport- und Kulturausschusses und die Klärung der in dieser Diskussion aufgeworfenen Detailfragen bis zu der Sitzung zur Abstimmung.

Der Vertagung wie von AV Pophanken vorgetragen wird einhellig zugestimmt.

- zurückgestellt -

TOP 10:

Anträge des SV Eintracht Wildenloh e.V. sowie des Tennis-Club Edeweicht e.V
Vorlage: 2022/FB II/3909

SGL Schöbel erläutert die Vorlage und betont, die Anträge würden in 2023 erneut zur Beratung vorgelegt. BMin Knetemann ergänzt, über die vorliegenden Anträge sei heute im Sinne größtmöglicher Transparenz berichtet worden.

Ohne Aussprache wird sodann der Bericht

- zur Kenntnis genommen -

TOP 11:
Anfragen und Hinweise

Keine.

TOP 12:
Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13:
Schließung der Sitzung

AV Pophanken schließt die heutige Sitzung um 18.48 Uhr.

Torsten Pophanken
Ausschussvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin